

Werkbezeichnung

Skizzenblatt mit Kompositionsentwürfen für eine Verkündigung an Maria und eine Anbetung der Hirten

Werknummer

DW_Z_170

GND-Nummer (Werk)

<http://d-nb.info/gnd/1282326163>

Werktyp

[selbständige Zeichnung](#)

Ikonographische Systematik

[Studien/ Skizzen](#)

Entstehung

Material/Technik

Sepia (recto)
schwarze Kreide (verso)
Transparentpapier

(Bild-)Träger

Papier

Maßangabe(n)

170>171 x 153 mm

Aufbewahrung/Standort

aufbewahrende Institution

[Bibliothèque Municipale / Besançon](#)

Inv.-Nr.

C 206

Bezeichnung/Signatur

Bildaufschrift

„Don de M. Pâris 1819“

Typ der Bezeichnung

Aufschrift

Kommentar

Auf dem Untersatzkarton

Bildaufschrift

Vertikal angeordnete Zahlenreihe: „38/ 36/71/74/48/28/36/ 162 74/38“ (wohl eigenhändig)

Kommentar

recto

Bildaufschrift

Zwei Besitzerstempel der Institution

Kommentar

recto und verso

Objektart

Zeichnung

Zum Werk**Verfasserin**

[Roettgen, Steffi](#)

Kommentar

Verso: Sitzende weibliche Figur auf einer Wolke

In flüchtigen Duktus und in der Technik verbindet sich das Skizzenblatt eng mit dem Bestand der Zeichnungen des Musée des Beaux-Arts et d'Archéologie in Besançon, auf dessen Grundlage Catherine Loisel die Autorschaft von Mengs erkannt hat. Das Blatt stammt jedoch aus einer anderen Quelle, nämlich aus dem Vermächtnis des Architekten Pâris, der mehrfach und für längere Zeit in Rom gelebt und dort auch gesammelt hat.

In einer für ihn charakteristischen Weise hat Mengs die auf dem Blatt skizzierten Kompositionen mit einem Rahmen versehen, während sich die alternativen Lösungen für einige Figuren auf die freien Partien des Blattes verteilen. Die gerahmte Skizze für die Anbetung der Hirten entspricht keinem der ausgeführten Gemälde dieses Themas, verweist aber kompositionell auf Kat. 23 und Kat. 24. Ähnlich verhält es sich mit der Verkündigung an Maria. Die Maria in der gerahmten Skizze entspricht motivisch Kat. 8, der stehende Engel findet seine engste Entsprechung in Kat. 6. Für die kniende Maria werden mehrere Alternativen angedeutet, die Kat. 5 am nächsten stehen.

Diese Querverbindungen legen die Entstehung der Zeichnung nach 1765 nach. Welche Bewandnis es mit den offenbar eigenhändig vom Maler notierten Zahlen hat, bleibt offen.

Zustand

Vergilbtes Transparentpapier, alle Ränder beschnitten

Provenienz

Person (Provenienz)

[Pierre-Adrien Pâris](#)

Ausstellungskatalog

Katalogverweis

[AK Rome à l'apogée de sa gloire 2006](#)

Seitenzahl(en)

S. 250

Beziehung zu anderen Werken

Verknüpfungstyp

in Beziehung zu

Werk

[24 Anbetung der Hirten \(Mengs, Anton Raphael\)](#)

Verknüpfungstyp

in Beziehung zu

Werk

[DW_23 Anbetung der Hirten \(Mengs, Anton Raphael\)](#)

Verknüpfungstyp

in Beziehung zu

Werk

[DW_6 Verkündigung Mariae \(Mengs, Anton Raphael\)](#)

Verknüpfungstyp

in Beziehung zu

Werk

[DW_5 Verkündigung Mariae \(Lukas I, 26-38\) \(Mengs, Anton Raphael\)](#)

Verknüpfungstyp

in Beziehung zu

Werk

[8 Verkündigung Mariae \(Mengs, Anton Raphael\)](#)